

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Beheaded (M)
Genre: Death Metal
Label: Agonia Records
Album Titel: Only Death Can Save You
Spielzeit: 38:09
VÖ: 14.06.2019

Ja was haben wir denn da? Ein neues Album der Malteser Beheaded. Ich muss leider gestehen, dass ich bisher diese Band nicht kannte, auch wenn "Only Death Can Save You" schon das 6. Studioalbum der Truppe ist.

Was das Genre angeht, ist die Entscheidung, in welche Schublade(n) der Fünfer gesteckt werden soll, gar nicht so einfach zu treffen. Als Grundgerüst dient definitiv Death Metal. Soweit so gut. Dazu kommt ein meistens recht schnelles und salvenschießendes Schlagzeug sowie Gesang, der gar nicht so böse-kehlig, sondern eher in eine geschriene Richtung geht. Dazu gibt es Gitarren, die deathmetaltypisch arm an Melodien sind sowie einen klasse Bass. Daher hören sich die meisten Lieder an, als stammen sie von einer Death/Thrash ("Evil Be To Him Who Evil Seeks", "Unholy Man") oder eher noch von einer Deathcore Band ("The Charlatan's Enunciation", "A Greater Terror"). Damit ist, wie man erkennen kann, schon die halbe Platte vorbei. Aber es gibt auch noch andere Songs nach den ersten Vier, und die klingen nach wunderbaren Cannibal Corpse-Tributesongs. Prinzipiell habe ich daran nichts auszusetzen, da sie gut klingen und ordentlich auf die Fresse geben. Aber die Kehrseite der Medaille ist auch jedem klar: die Eigenständigkeit/der Wiedererkennungswert. Dieser leidet selbstredend erheblich darunter, was ich negativ in die Gesamtwertung einfließen lassen muss.

Mit "Gallows Walk" haben wir einen Track, den ich nicht anders als ein Intermezzo bezeichnen kann. Immerhin dient er aber als kleine Wegmarke, dass nun wieder der Deathcore regiert und wieder geballert und geschrien wird.

Aus der Sicht der Produktion ist alles im grünen Bereich und das Album ist auch hervorragend abgemischt, dennoch tue ich mich mit der Scheibe insgesamt etwas schwer.

Fazit:

Death Metal steht drauf, aber etwas anderes ist weitestgehend drin. Das tut der Sache keinen direkten Abbruch, jedoch ist die Aufteilung des Albums in Deathcore-Cannibal Corpse-Deathcore seltsam gewählt, fühlt sich inkonsistent und wenig eigenständig an. Wem das aber egal ist und nur den geilen Sound abfeiern will, der darf sich über handwerklich gut gemachte Musik freuen und noch in Gedanken 1-2 Punkte zu meiner Vergabe addieren.

Punkte: 6/10

Anspieltipp: The Charlatan's Enunciation, Embrace Your Messiah



TRACKLIST

01. The Charlatan's Enunciation
02. Evil Be To Him Who Evil Seeks
03. A Greater Terror
04. Unholy Man
05. Embrace Your Messiah
06. The Papist Devil
07. Gallows Walk
08. Only Death Can Save You
09. From the Fire Where It All Began

LINEUP

Frank Calleja - Vocals
Omar Grech - Guitars
Simone Brigo - Guitars
David Cachia - Bass, Vocals
Davide "BrutalDave" Billia - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/BeheadedMT

Autor: Godshand